

An
Anschrift

SICHERHEITSERKLÄRUNG

VERTRAULICH

1	ANGABEN ZUR PERSON					
A	Familiename					
	Vorname(n)		Geschlecht			
	Frühere Namen		weiblich männlich divers	inter offen keine Angabe		
B	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Geburtsort		Geburtsstaat		
C	Staatsangehörigkeit	Seit:	Doppelstaatsangehörigkeit	Seit:		
	Frühere Staatsangehörigkeit(en)				Bis:	
D	Familienstand	Ledig	Verheiratet	Eingetragene Partnerschaft	Lebensgemeinschaft	
		Geschieden	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft durch Tod	Getrennt Verwitwet	
E	Haupt- und Nebenwohnsitz(e) während der letzten fünf Jahre (auch Ausland)					
	Staat	PLZ	Straße/Hausnummer		von	bis
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
					TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ

Auslandsaufenthalte (von mehr als zweimonatiger Dauer, während der letzten fünf Jahre)					
Staat	PLZ	Straße/Hausnummer	Anlass	von	bis
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
F	Vater				
	Familienname				
	Vorname(n)				
	Frühere Namen				
G	Mutter				
	Familienname				
	Vorname(n)				
	Frühere Namen				
2	STRAFRECHTLICHE VERFAHREN				
A	Ist derzeit gegen Sie im In- oder Ausland wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung ein Strafverfahren (einschließlich Ermittlungsverfahren) anhängig?				
			JA		NEIN
	Wenn Ja:	Bei welchem Gericht / welcher Staatsanwaltschaft / welcher Polizei?			
		Wegen welchen Deliktes?			
		Unter welcher Aktenzahl?			
B	Wurden sie jemals im In- oder Ausland wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung verurteilt? Bereits getilgte Verurteilungen sind nicht anzuführen!				
			JA		NEIN
	Wenn Ja:	Von welchem Gericht?			
		Wegen welchen Deliktes?			
		Unter welcher Aktenzahl?			
		Angabe zur Strafe			

C	Ist gegen Sie von einem Strafgericht im In- oder Ausland eine mit Freiheitsentzug verbundene vorbeugende Maßnahme verhängt worden? Bereits getilgte Maßnahmen sind nicht anzuführen!		JA	NEIN
	Wenn Ja, Angaben zur Maßnahme und Delikt:			
D	Wurde gegen Sie innerhalb der letzten fünf Jahre eine diversionelle Maßnahme erlassen? Auch Maßnahmen nach § 6 JGG und § 35 SMG sind anzuführen!		JA	NEIN
	Wenn Ja:	Von welcher Staatsanwaltschaft / welchem Gericht?		
		Wegen welchen Deliktes?		
		Angaben zur Diversionsmaßnahme (Zahlung eines Geldbetrags, gemeinnützige Leistung, Probezeit oder Tatausgleich)		
E	Wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein gegen Sie geführtes Ermittlungsverfahren nach den §§ 191 oder 192 StPO eingestellt?		JA	NEIN
	Wenn Ja:	Von welcher Staatsanwaltschaft / welchem Gericht?		
		Wegen welchen Deliktes?		
3 VERWALTUNGSRECHTLICHE VERFAHREN				
A	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Sprengmittelgesetzes 2010 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig?		JA	NEIN
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?			
B	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Waffengesetzes 1996 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig?		JA	NEIN
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?			
C	Besteht gegen Sie ein aufrechtes Waffenverbot? (ausgenommen § 5 Absatz 5 Zivildienstgesetz 1986)		JA	NEIN
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde wurde es verhängt?			

D	Wurde Ihnen in den letzten fünf Jahren wegen eines der nachstehend angeführten Delikte die Berechtigung zum Lenken eines Fahrzeuges entzogen oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?				JA	NEIN	
	Welches Delikt?						
	BESONDERS RÜCKSICHTSLOSES VERHALTEN GEGEN- ÜBER ANDEREN VERKEHRSTEIL- NEHMERN (§ 99 Abs. 2 lit. c StVO)	VERWEIGERUNG DES ALKOTESTS (§ 99 Absatz 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 2 StVO)	WEIGERUNG ZUR VORFÜHRUNG ZUM POLIZEIAMTSARZT (§ 99 Abs. 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 2 StVO)	VERWEIGERUNG DER BLUTABNAHME (§ 99 Abs. 1 lit. c StVO in Verbindung mit § 5 StVO)			
	LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH ALKOHOL BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Abs. 1 lit. a, 1a und 1b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 StVO)		LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH SUCHTGIFT BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Abs. 1b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 StVO)				
	VORMERKDELIKTE (im Sinne des § 30a FSG)		ÜBERSCHREITUNG DER JEWEILS ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT (§ 99 Abs. 2e StVO)				
Von welcher Behörde wurde die Lenkberechtigung für welchen Zeitraum (von - bis) entzogen bzw. bei welcher Behörde ist ein solches Verfahren anhängig?							
E	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren wegen einer der nachstehenden Verwaltungsübertretungen bestraft oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?						
	1	Lenken oder Inbetriebnahme eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtmittel beeinträchtigten Zustand, Verweigerung der Untersuchung der Atemluft, Verweigerung der Blutabnahme (§ 99 Absatz 1 bis 1b StVO)				JA	NEIN
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?						
	2	Inbetriebnahme oder Lenken eines Fahrzeuges im Zustand einer Minderalkoholisierung (§ 37a FSG)				JA	NEIN
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?						
3	Lenken eines Fahrzeuges ohne entsprechende Lenkberechtigung (§ 1 Absatz 3 iVm § 37 Absatz 1,3 bzw. 4 FSG)				JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?							
4	„Fahrerflucht“ oder ähnlicher Verstoß gegen die Vorschriften bei Verkehrsunfällen (§ 99 Absatz 2 oder Absatz 3 lit. b StVO)				JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?							

5	Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes im Sinne des Artikels III Absatz 1 Ziffer 4 EGVG, verbotene Verwendung von Symbolen im Sinne des Symbole-Gesetzes (§ 3 Absatz 1 Symbole-Gesetz) oder öffentliches Tragen oder zur Schau Stellen, Darstellen oder Verbreiten von Abzeichen, Uniformen oder Uniformteilen einer in Österreich verbotenen Organisation (§ 3 Absatz 1 Abzeichengesetz 1960)	JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?				
6	Störung der öffentlichen Ordnung (§ 81 SPG)	JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?				
7	Aggressives Verhalten gegenüber Organen der öffentlichen Aufsicht oder gegenüber militärischen Organen im Wachdienst (§ 82 SPG)	JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?				
8	Verwaltungsübertretung nach § 84 Absatz 1, 1a, 1b SPG oder § 17e SNG (insb. Missachtung von Betretungs- und Annäherungsverboten, Nichtnachkommen einer Meldeverpflichtung oder Nichtnachkommen/Störung/Behinderung einer präventiven Belehrung)	JA	NEIN	
Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?				
4	BEZIEHUNGEN ZU EXTREMISTISCHEN ODER GEWALTBEREITEN GRUPPIERUNGEN / ORGANISATIONEN			
A	Haben oder hatten Sie ein Naheverhältnis zu einer Gruppierung oder Organisation, die Bereitschaft zu ideologisch oder religiös motivierten Straftaten zeigt?	JA	NEIN	Ich bitte um ein Gespräch
Wenn Ja, dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?				
B	Haben oder hatten Sie ein Naheverhältnis zu einer Gruppierung oder Organisation, die Bereitschaft zu sonstigen Gewalttaten zeigt?	JA	NEIN	Ich bitte um ein Gespräch
Wenn Ja, dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?				
5	BEZIEHUNGEN ZU NACHRICHTENDIENSTEN (GEHEIMDIENSTEN)			
A	Haben oder hatten Sie wissentlich Kontakt zu ausländischen Nachrichtendiensten (Geheimdiensten)?	JA	NEIN	Ich bitte um ein Gespräch
Wenn Ja, mit welchen Nachrichtendiensten (Geheimdiensten) dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?				

B	Sind Sie in irgendeiner Form kontaktiert worden, die vermuten lässt, dass durch einen ausländischen Nachrichtendienst eine nachrichtendienstliche Beziehung angeknüpft hätte werden sollen?		
	JA	NEIN	Ich bitte um ein Gespräch
	Wenn Ja , durch welchen Nachrichtendienst (Geheimdienst), dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?		
6	ERGÄNZENDE ANGABEN (SOWEIT ES FÜR DIE SICHERHEITSERKLÄRUNG VON BEDEUTUNG IST) UNTER ANFÜHRUNG DES BEZUGSPUNKTES		
7	WURDEN SIE BEREITS EINER SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG UNTERZOGEN?		
	JA	NEIN	
	Wenn Ja , von welcher Behörde und wann?		
8	ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG UND BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT		
	Ich stimme der Überprüfung vorstehender Angaben sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu. Ich bestätige zudem die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.		
	Unterschrift (handschriftlich oder digitale Signatur) / Ort / Datum		
!	ERREICHBARKEIT (Für allfällige Rückfragen: Telefonnummer und E-Mailadresse)		
9	ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER/DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN		
	Ich stimme der Überprüfung der Angaben meines / meiner minderjährigen Sohnes / Tochter sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu.		
	Unterschrift (handschriftlich oder digitale Signatur) / Ort / Datum		
10	BEILAGE (IDENTITÄTSDOKUMENT IN KOPIE)		
	Dokumentnummer	Ausstellungsdatum	Ausstellungsbehörde
Reisepass			
Personalausweis			